

**EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION**

# AUSGEBLENDET

## Warum machen einige humanitäre Krisen keine Schlagzeilen?

am 6. Juni 2018 von 18:00 – 20:00 Uhr,  
im Lesehof des Auswärtigen Amtes,  
Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Die Welt schaute im September 2017 gebannt auf Texas, als Sturmtief „Harvey“ über die USA zog. Fast zeitgleich starben – von den deutschen Medien weitgehend unbeachtet – rund 1.600 Menschen durch die Flutkatastrophe in Indien, Nepal und Bangladesch. Warum finden einige Krisen so viel mehr Beachtung in den Medien, während andere, vor allem langwierige humanitäre Krisen, fast gar nicht in der Öffentlichkeit verhandelt werden? Die Initiative #nichtvergessen lädt zur Diskussion ein.

### ES DISKUTIEREN

- Antonia Rados (*Journalistin, RTL*)
- Lutz Haverkamp (*Leitender Redakteur Nachrichten im Newsroom, Tagesspiegel*)
- Stefan Kornelius (*Ressortleiter Außenpolitik, Süddeutsche Zeitung*)
- Dr. Bärbel Kofler (*Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe*)
- Anke Reiffenstuel (*Leiterin des Referats für Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt*)
- Dr. Oliver Müller (*Caritas international*)

Moderation: Prof. Dr. Hektor Haarkötter  
(*Initiative Nachrichtenaufklärung*)

Einlass ab 17.45 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### KONTAKT

Initiative #nichtvergessen  
Verena Götze  
030 26997-186  
kontakt@nichtvergessen.de

### JETZT ANMELDEN!

[www.german-conferences.de/  
podiumsdiskussion/](http://www.german-conferences.de/podiumsdiskussion/)  
Anmeldeschluss: 31. Mai

Eine Veranstaltung von:



**#nichtvergessen**